

Niederschrift
über die Sitzung des Integrationsrates
am 27.09.2017

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 19:45 Uhr
Anwesend:

Mitglieder

Frau Murisa Adilovic
RM Herr Peter Bauer
RM Herr Jens Burnicki
RM Frau Marlis Bußmann
Herr Yunus Cakar
Frau Dilek Dogan-Alagöz
Frau Irini Mavreli
Frau Viola Obasohan
Herr Mehmet Ali Ölmez
Herr Ali Sedo Rasho
Herr John Jude Pirapakaran Savarimuthu
Herr Sivasothy Varatharajah
RM Herr Michael Weber
Herr Cemil Yildirim
Herr Selim Yilmazer

Entschuldigt:

RM Frau Brigitte Brinkmann

Von der Verwaltung:

Frau Isfendiyar, Kommunales Integrationszentrum
Frau Grewe, Kommunales Integrationszentrum
Frau Buddemeier, Gleichstellungsstelle
Herr Kämper, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention
Herr Hanke, Amt für Jugend und Familie-Jugendamt
Herr Hartmann, Amt für Jugend und Familie-Jugendamt
Frau Angelow, Bauamt
Herr Wehmeier, Bauamt
Herr Fliege, Bürgeramt
Herr Maschmeier, Bürgeramt

Gäste:

Herr Faysal, „Projekt Wegweiser“- AWO Bielefeld

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Ölmez begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Herr Vorsitzender Ölmez stellt keine Wortmeldungen fest.

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 28.06.2017

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 28.06.2017 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen –

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Frau Isfendiyar berichtet über den Stand des „Konzeptes für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler“.

Mit dem Beschluss des Integrationsrates vom 29.06.2016 und des Schul- und Sportausschusses vom 13.09.2016 wurde die Erstellung eines Rahmenkonzeptes für die Beschulung von neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen gefordert.

Ein Facharbeitskreis (AK) hat am 16.05.17 den Auftrag erhalten, ein mit allen relevanten Akteuren abgestimmtes Rahmenkonzept zu entwickeln und den Ausschüssen vorzulegen. Im Fach AK sind neben der Schulaufsicht alle Schulformen und Organisationen / Institutionenvertreten, die an der schulischen Integration neu zugewanderter Schülerinnen und Schülern mitwirken.

Der Fach AK tagte erstmalig am 26.06. 2017. Es wurden **5 Fachgruppen** gebildet, die sich zunächst intensiv in kleiner Runde mit den unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen.

- **(Schulische) Willkommenskultur**
- **Rahmenbedingungen der Unterrichtsorganisation**

- **Kompetenzeinschätzung und Lernprozessbegleitung**
- **Gestaltung der Übergänge**
- **Sprachsensible Schule**

Vorgesehen ist, dem gesamten Fach AK am 14. 12. die Arbeitsergebnisse der Kleingruppen vorzustellen und die genaue Form und Gestaltung des Rahmenkonzeptes zu planen. Anfang 2018 werden die Fachinhalte verschriftlicht.

Ferner informiert Frau Isfendiyar den Integrationsrat über die Beratungen der neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen und nennt die kumulierten Zahlen 01.01.2017 - 27.09.2017 (**Anlage**)

Frau Grewe teilt mit, dass die 15. Interkulturelle Berufs- und Informationsbörse am 22.11.2017 stattfindet.

-.-.-

Zu Punkt 3.1

Stand der Umsetzung der Maßnahmen in der Ausländerbehörde

Herr Fliege und Herr Maschmeier informieren den Integrationsrat über die aktuelle Situation der Ausländerbehörde und Stand der Umsetzung des Stufenkonzeptes, die im Frühjahr 2017 im Integrationsrat vorgestellt worden war. 5,2 zusätzliche Stellen wurden mittlerweile in der Ausländerbehörde besetzt. Es folgen weitere 6,5 überplanmäßige Stellen. Der Rat werde in seiner nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen.

Seit 1. September erfolgte der Umzug der in den Flur C, so dass die Wartezeiten zurückgegangen seien. Darüber hinaus werden neben der Möglichkeit, für Mittwoch und Freitag auf elektronischem Weg einen Termin zu vereinbaren auch über die Erweiterung der freien Sprechstunde nachgedacht.

Zu Punkt 4

Anfragen

RM Herr Weber thematisiert, dass in der letzten Sitzung des Integrationsrates die Haushaltsvorlagen nicht beraten und beschlossen wurden. Laut Satzung habe der Integrationsrat Anhörungs- bzw. Empfehlungsrecht. Eine Sondersitzung hätte durchgeführt werden können. Er wünsche eine Stellungnahme der Verwaltung zum Umgang damit.

Zu Punkt 5

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 6

Wegweiser-Projekt "Bekämpfung des gewaltbereiten Salafismus"

Herr Faysal führt kurz in das Wegweiser-Programm ein. Am 01.04.2017 habe das dreiköpfige Wegweiser-Team in Bielefeld und in der Stadt bzw. im Kreis Herford seine Arbeit aufgenommen. Zwei männliche Berater und eine weibliche Beraterin seien für alle Fragen rund um die Prävention des gewaltbereiten Salafismus zuständig. Er beantwortet die Fragen von Frau Obasohan, RM Frau Bußmann, RM Herrn Burnicki und Frau Dogan-Alagöz. Die Beratungszahlen werden in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Zu Punkt 7

Schwerpunkte des Kommunalen Integrationszentrums Bielefeld im Zeitraum 01.01.2018 - 31.12.2019

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5299/2014-2020

Frau Isfendiyar erläutert die Arbeitsbereiche des KI an Hand einer Präsentation (**Anlage**) und begründet die Schwerpunkte des Kommunalen Integrationszentrums für 2018 und 2019 im Bereich Integration als Querschnittsaufgabe und im Bereich Bildung.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat die Schwerpunktsetzung des Kommunalen Integrationszentrums (KI) für die Jahre 2018 und 2019 in den beiden Arbeitsbereichen "Integration durch Bildung" und „Integration als Querschnittsaufgabe“ zu beschließen:

- 1. Um die gleichberechtigte Teilhabe am Bildungssystem zu optimieren, werden Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von demokratiefördernden, rassistuskritischen Maßnahmen sowie von diversitätsbezogenen Konzepten unterstützt.**
- 2. Bis zum 31.12.2019 werden zum Abbau von Ausgrenzung und Rassismus innerhalb der Kommune diversitätsbezogene (-bewusste) Öffnungsprozesse initiiert und begleitet.**

-bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen-

-.-.-

Zu Punkt 8

Leitbild der Bildungsregion Bielefeld

Beratungsgrundlage: Leitbild in der vorgelegten Neufassung, Stand 09/2017

Frau Isfendiyar berichtet zur Historie: Nach der letzten Thematisierung am 22.03.2017 im Integrationsrat wurde angeregt, die Aufnahme der „Erwachsenenbildung“ als Handlungsziel in das Leitbild aufzunehmen. In diesem Zusammenhang habe die weitere Beratungsrunde und die Beratung in gemeinsamer Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schulausschusses am 16.05.2017 dazu geführt, dass die Anregungen der Beiräte in das Bildungsleitbild aufgenommen wurden und nun erneut vorgelegt werde.

Ziel sei, das Ergebnis der erneuten Beratungen und Empfehlungen der Gremien mit in die Nachtragsvorlage aufzunehmen. Die Veränderungen seien farblich gekennzeichnet worden. Frau Isfendiyar erläutert diese.

Frau Obasohan ergänzt die Ausführungen mit der Bemerkung, der Fachbeirat für Mädchenarbeit habe unter 1. in dem Satz „In der Bildungsregion Bielefeld erfolgt Bildung **geschlechtergerecht** .. eine Ergänzung vorgenommen.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss, das vorliegende Leitbild der Bildungsregion Bielefeld zu beschließen.

-einstimmig-

-.-.-

Zu Punkt 9

Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4989/2014-2020

Herr Hartmann beschreibt die Umsetzung der Änderungen aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes an Hand der Informationsvorlage.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 10

Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5229/2014-2020

Herr Hanke verweist auf die Informationsvorlage und informiert über den aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand in den einzelnen Bezirken. Wie bekannt, besteht aktuell der Bedarf, sieben neue Kita in Bielefeld zu errichten.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11

Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sennestadt (INSEK Sennestadt)
hier: Beschluss über den Entwurf sowie zur Durchführung des weiteren Verfahrens nach § 171 e BauGB zur Festlegung eines Gebietes zur Umsetzung von städtebaulichen Maßnahmen der Sozialen Stadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5235/2014-2020

Herr Wehmeier stellt den allgemeinen Rahmen des INSEK sowie die Grundthemen in den Quartieren vor und informiert über das weitere Verfahren (**Anlage**).

Anschließend stellt Herr Kämper unter Verwendung einer Präsentation die jugendhilferelevanten Projekte und Maßnahmen in den betroffenen vier Quartieren vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als (**Anlage**) beigefügt.

Auf Nachfragen von Frau Bußmann, Herrn Burnicki und Herrn Rasho erläutern Herr Wehmeier und Herr Kämper die Formen der Bürgerinformation und das Verfahren der Beteiligung der unterschiedlichen Gruppen.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 12

Integriertes Entwicklungskonzept Baumheide (INSEK Baumheide)
hier: Beschluss über den Entwurf sowie zur Durchführung des weiteren Verfahrens nach § 171 e BauGB zur Festlegung eines Gebietes zur Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen der Sozialen Stadt.

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5236/2014-2020

Hinsichtlich der Beratung wird auf die Ausführungen zu TOP 11 verwiesen.

Zu Punkt 13

Integriertes Handlungskonzept Sieker-Mitte (INSEK Sieker-Mitte)
hier: Beschluss über den Entwurf sowie zur Durchführung des weiteren Verfahrens nach § 171 e BauGB zur Festlegung eines Gebietes zur Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen der Sozialen Stadt.

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5237/2014-2020

Hinsichtlich der Beratung wird auf die Ausführungen zu TOP 11 verwiesen.

Zu Punkt 14

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Nördlicher Innenstadtrand (INSEK Nördlicher Innenstadtrand)
hier: Beschluss über den Entwurf sowie zur Durchführung des weiteren Verfahrens nach § 171a BauGB zur Festlegung eines Gebietes zur Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen des Stadtbbaus.

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5238/2014-2020

Hinsichtlich der Beratung wird auf die Ausführungen zu TOP 11 verwiesen.

-.-.-

Zu Punkt 15

Entwurf des Integrierten Entwicklungskonzeptes Baumheide (INSEK Baumheide)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5283/2014-2020

Hinsichtlich der Beratung wird auf die Ausführungen zu TOP 11 verwiesen.

Zu Punkt 16

Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sennestadt (INSEK Sennestadt)
hier: Information über den Entwurf sowie zur Durchführung des weiteren Verfahrens nach §171 e BauGB zur Festlegung eines Gebietes zur Umsetzung von städtebaulichen Maßnahmen der Sozialen Stadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5286/2014-2020

Hinsichtlich der Beratung wird auf die Ausführungen zu TOP 11 verwiesen.

Zu Punkt 17

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Nördlicher Innenstadtrand
(INSEK Nördlicher Innenstadtrand)
hier: Entwurf des Berichts und des weiteren Verfahrens nach § 171a BauGB zur Festlegung eines Gebietes und zur Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen des Stadtumbaus

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5313/2014-2020

Hinsichtlich der Beratung wird auf die Ausführungen zu TOP 11 verwiesen.

Zu Punkt 18

Integriertes Handlungskonzept Sieker-Mitte (INSEK Sieker-Mitte)
hier: Entwurf des Berichts und des weiteren Verfahrens nach § 171 e BauGB zur Festlegung eines Gebietes und zur Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen der Sozialen Stadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5314/2014-2020

Hinsichtlich der Beratung wird auf die Ausführungen zu TOP 11 verwiesen.

Mehmet Ali Ölmez

Emir Ali Sağ